ENTWURF, NICHT FERTIG KORRIGIERT

Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 29. 4. 1899

FRANKFURTER ZEITUNG

Frankfurt a. M., 29. April 1899.

UND

5

10

15

20

25

HANDELSBLATT.

REDAKTION.^A

TELEGRAMM-ADRESSE:

ZEITUNG FRANKFURT MAIN.

Mein lieber Freund,

Dank für Deine Karte, die mich sehr beruhigt hat. Ich bin recht froh, Dich in Berlin zu wissen. Mein Brief erreicht Dich jedenfalls am Morgen nach einem neuen großen Erfolge und soll Dir auch gleich meinen Glückwunsch bringen.

Nochmals, bitte: <u>komm nach Frankfurt!</u> Die Dreyfus-Enquête geht diese Woche zu Ende. Nächste Woche werde ich sicherlich mehr Zeit haben. Wenn Du da bist, kann ich mich jeden Nachmittag von 5 Uhr ab freimachen. Du brauchst Dich doch wirklich nicht so zu eilen, nach Wien zurückzukommen. Je länger Du fortbleibst, umso besser ist es. Und vor ein paar Stunden Eisenbahnfahrt mehr wirst Du Dich doch gewiß nicht fürchten.

Was mich anlangt, fo dringe ich deshalb fo fehr darauf, Dich jetzt zu fehen, weil ich keine Ahnung habe, ob ich in diesem Jahre überhaupt Urlaub bekomme. Die Redaktion hat eine Reihe von Reisemissionen für mich in Aussicht, und es ist nicht unmöglich, daß sie den ganzen Sommer und Herbst füllen. Laß' Dich erbitten und komm' her! Wenn ich nicht Zeit habe, wirst Du bei meinem Schwager, meiner Schwester, meinem Onkel sein. Allein werden wir Dich schon nicht lassen. Auch sonst wirst du hier Den und Jenen kennen lernen, der Dich hxxxx interessiren wird. Bitte, bitte, komm' hierher!

Viele treue Grüße!

Dein Paul Goldmann.

a Für die Redaktion bestimmte Briefe und Sendungen wolle man nicht an die Person eines Redakteurs, sondern stets an die Redaktion der Frankfurter Zeitung adressiren.

DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3169.
Brief, 1 Blatt, 2 Seiten
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

- 8-9 Berlin] Schnitzler war von 25.4.1899 bis 2.5.1899 für die Premiere von Der grüne Kakadu Paracelsus Die Gefährtin. Drei Einakter (am 29.4.1899) am Deutschen Theater nach Berlin gereist.
- 11 komm nach Frankfurt] nicht geschehen
- 11 Dreyfus-Enquête] siehe Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 26. 4. 1899

Erwähnte Entitäten

Personen: Alfred Dreyfus, Fedor Mamroth, Josef Rosengart, Vally Rosengart Werke: Der grüne Kakadu – Paracelsus – Die Gefährtin. Drei Einakter Orte: Berlin, Deutsches Theater Berlin, Frankfurt am Main, Wien Institutionen: Frankfurter Zeitung

QUELLE: Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 29. 4. 1899. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02873.html (Stand 15. Mai 2023)